

# Sekten

## 1. Kapitel: Was ist eine Sekte?

„>Der Tod existiert nicht – er ist nur eine Illusion< gehört zu den Lehrsätzen der Sonnentempler Sekte. 1994, 1995 und 1997 kamen in der Schweiz, Frankreich und Kanada viele Sonnentempler ums Leben, teils betäubt und erschossen, teils vergiftet, teils durch eigene Hand. Es handelte sich juristisch um Mord, Tötung auf Verlangen und Selbstmord.“

Der Begriff Sekte hat seine ursprüngliche Bedeutung in der lateinischen Sprache und kommt von secta, was soviel wie Partei oder philosophische Schule bedeutet und dem lateinischen sequi mit der Bedeutung folgen oder nachfolgen.

Religionswissenschaftler und Juristen versuchen den Begriff Sekte zu umgehen und sprechen in aller Regel von Religionsgemeinschaften oder neuen Religionen, beziehungsweise von religiösen Sondergemeinschaften. Dies vor allem, weil der Begriff Sekte umgangssprachlich negativ belegt ist.

Offt verbindet man den Begriff Sekte damit, dass Menschen angeworben, manipuliert und an die Gemeinschaft gebunden werden, finanzielle Ausbeutung und psychische Abhängigkeiten geschaffen werden und, dass neue Mitglieder ihr Umfeld und ihr Wesen verändern. Zur landläufigen Vorstellung über Sekten gehört oft auch ein Meister oder Guru als Kopf der Sekte und eine Reihe von Anhängern oder Mitläufern.

Man verbindet mit dem Begriff Sekte, dass ein Ausstieg aus der Gruppe verhindert werden soll und Druck ausgeübt wird. Leider gibt es genügend Beispiele solcher so genannter Sondergemeinschaften, auf die diese negativen Beschreibungen und Klischees zutreffen.

Die grundsätzlichen Ansätze solcher Sondergemeinschaften, Sekten oder Gruppen sind so unterschiedlich wie ihre Mitgliederzahlen.

Von weltweit mehreren Millionen bis zu einer Hand voll Anhängern zählen die einzelnen Sekten.

Man unterscheidet sie grob in Gemeinschaften mit einem religiösen Anspruch, die landläufig als Sekten bezeichnet werden.

Unter Psychosekten oder Psychogruppen versteht man hingegen Gruppen, die aus wirtschaftlichen Interessen unter dem Deckmantel einer angeblichen Religionsgemeinschaft Geld verdienen wollen oder im weiten Umfeld der so genannten Esoterik operieren.

So gibt es Psychogruppen, die an Satan oder Hexen glauben oder vorgeben, mit Geistern und Verstorbenen in Kontakt zu stehen, besondere Fähigkeiten beziehungsweise Zugang zu geheimem Wissen zu haben.

Um letztlich beurteilen zu können, ob und wie gefährlich eine Sekte oder Psychogruppe ist, musst du immer genau hinsehen und das Wirken der Gruppe kritisch hinterfragen.

## 2. Kapitel: Sekten – religiöse Sondergemeinschaften

„Am 18. November 1978 vergiften sich über 900 Mitglieder der Sekte Peoples Temple in Jonestown, Guyana. Unter den Toten sind 270 Kinder. Wer sich der Einnahme des Giftranks widersetzte, wurde erschossen.“

Religiös motivierte Sekten entstanden im Lauf der Jahrhunderte immer wieder. Oft handelt es sich um Abspaltungen von Weltreligionen und Kirchen.

In einer theologischen Definition meinen Sekten, aufgrund angeblich neuer Offenbarungsquellen den einzig wahren Weg zum Heil oder zur Erlösung zu kennen und bewerten oft einzelne Glaubensaspekte über.

Ein Nichtmitglied weiß wenig, ein Mitglied fast alles. Die scheinbare Klarheit der Lehre gewährt emotionale Sicherheit. Das Sektenmitglied gehört zu einer religiösen Elite, Sektenzugehörigkeit steigert das Selbstwertgefühl.

Während der Begriff Sekte oft religiöse Sondergemeinschaften oder Abspaltungen von großen Kirchen und deren Lehre meint, ist der Begriff Psychogruppen ein Sammelbegriff für Gruppen, die im Gegensatz zu Sekten keinen konkreten religiösen Ansatz verfolgen. Sie geben oft nur vor, eine Religionsgemeinschaft zu sein.

Psychogruppen sind auf dem Vormarsch und einen Überblick über die Szene mit hunderten von Organisationen zu behalten ist annähernd unmöglich.

So gibt es auch zahlreiche aktive Sekten oder religiöse Sondergemeinschaften. Manche haben schon lange Bestand, andere sind erst seit kurzem auf Seelenfang.

Sie nennen sich beispielsweise:

- Christliche Wissenschaft
- Familie der Liebe oder Kinder Gottes
- Hare Krishna
- Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage – Die Mormonen
- Mun-Bewegung
- Neuapostolische Kirche
- Orden des Sonnentempels
- Rajneeshismus

- Universelles Leben
- Fiat Lux
- oder Zeugen Jehovas,

um nur einige zu nennen.

### 3. Kapitel: Die Zeugen Jehovas als Beispiel

„Mit 26 Jahren tritt Sabine S. aus Karlsruhe bei den Zeugen Jehovas aus, weil ihre Liebe zu einem Nichtmitglied in der Sekte nicht akzeptiert wird. Als die Beziehung zerbricht, nimmt sie sich am 17. März 2000 das Leben.“

Die so genannten Zeugen Jehovas haben weltweit über 5 Millionen Mitglieder. Sie sind mit rund 160.000 Mitgliedern in Deutschland und jeweils rund 20.000 in der Schweiz und in Österreich eine starke Gruppierung unter den religiös motivierten Sondergruppierungen oder Sekten im deutschsprachigen Raum.

Kern ihrer Lehre ist der nahende Untergang und die Schaffung einer neuen Welt mit Gott als Herrscher auf Erden.

Nach den Vorstellungen der Zeugen Jehovas hat Christus konkret im Jahre 1914 im Himmel einen Krieg gegen Satan und dessen Dämonen begonnen.

In wenigen Jahren wird Christus als Feldherr Jehovas in der Schlacht von Harmagedon alle Reiche dieser Erde vernichten, den Satan vertreiben, und die überlebenden Zeugen Jehovas werden das Paradies auf Erden errichten.

Obwohl keine der für die Jahre 1914, 15, 16, 18 sowie 1925 und 1975 von der Führung der Zeugen ausgerufenen Untergangsverheißungen eintraf, hat die Sekte jedoch stetig Mitglieder gewonnen.

Bis es soweit ist, sollen die Zeugen streng nach deren Auslegung der Bibel leben und sich von dem sündigen Rest der Welt fern halten.

Wichtigstes moralisches Leitorgan und Sprachrohr nach außen sind die Zeitschriften „Wachturm“ und „Erwachtet!“, die von Mitgliedern häufig wortlos in Fußgängerzonen in die Höhe gehalten werden.

Zeugen Jehovas machen aber zuweilen auch Hausbesuche, um andere Mitbürger auf den einzigen Weg zu bringen, der sie vor dem baldigen Tod beim Untergang der sündigen Welt bewahren kann. Merkmal der Lehre der Zeugen ist die Belegung ihrer Thesen durch oft völlig aus dem Zusammenhang gerissene Bibelzitate. Die Zeugen halten sich für die einzigen Bibeltreuen und erkennen andere christliche Religionsgemeinschaften in diesem Sinne nicht an. Die Zeitschrift

Wachtturm gilt als das direkte Organ Gottes.

Ihre Interpretation der Bibel erlaubt es ihnen beispielsweise nicht, überlebensnotwendige Bluttransfusionen zu erhalten. Auch die Teilnahme an Klassenausflügen, der Wahl zum Klassensprecher oder gar Klassenfahrten ist für Mitschüler aus einem Elternhaus von Zeugen Jehovas oft verboten.

Der Wachtturm rät Mitgliedern, die Frage nach Kontakt zu Ungläubigen mit großer Vorsicht zu entscheiden und Begegnungen mit anderen Mitschülern im Zweifel zu unterbinden.

Beziehungen und Heirat werden nur unter Zeugen geduldet.

Gesellschaftliche Aktivitäten in Parteien, Gewerkschaften, Verbänden oder Vereinen sollen vermieden werden.

## 4. Kapitel: Einfache Lösungen auf all deine Fragen

„Am 9. Januar 2005 erschießt Richard R. in Tucson im US-Bundesstaat Arizona seine ehemalige Sektenführerin der so genannten Kinder Gottes und tötet sich danach selbst. In einer Abschiedsbotschaft äußert er, dass die Sekte durch mentalen und sexuellen Missbrauch in seiner Kindheit sein Leben zerstört habe.“

Jugendliche und junge Erwachsene sind auf der Suche nach ihrem Platz im Leben und in einer komplexen und widersprüchlichen Welt. „Wer bin ich?“, „was will ich?“ oder „warum und wozu lebe ich?“ sind Fragen, die uns vor allem in der Jugend beschäftigen.

Man nennt dies den Prozess der Sozialisation.

Gerade in jungen Jahren erleben wir Probleme und unseren komplizierten Alltag vielleicht als bedrohlich, kalt oder unmenschlich. Suchen nach Gemeinschaft, Geborgenheit und Sicherheit auch außerhalb der Familie. Dazu kommen massive Zukunftsängste: Bekomme ich eine vernünftige Ausbildung und später einen Arbeitsplatz oder hat alles sowieso keinen Sinn?

Zudem: Wie geht es weiter mit dieser Welt, die zunehmend von Kriegen, Armut und Ungerechtigkeiten geprägt zu sein scheint? Wer sagt mir, was falsch und was richtig ist und zeigt mir einen gangbaren Weg?

Wie schön, wenn du da auf eine Gemeinschaft triffst, die dir scheinbar alles bieten kann: Einfache Erklärungen auf all die komplizierten Fragen. Klare Regeln zu einem vermeintlich guten Leben.

Eine feste Gruppe mit Bezugspersonen und Vorbildern, Anerkennung und neuen Aufgaben, die auf den ersten Blick Sinn machen und Sinn geben.

Wenn zur allgemeinen Orientierungslosigkeit bei Jugendlichen Probleme in Familie und Schule oder Einsamkeit und Isolation dazu kommen, dann haben die Seelenfänger von religiösen Sekten und Psychogruppen gute Erfolgschancen, neue Anhänger für ihre Sache zu gewinnen.

## 5. Kapitel: Gefahren für Demokratie und Gesellschaft

„Am 20. März 1995 verüben Mitglieder der religiösen Aum-Shinrikyo-Sekte einen Giftgasanschlag auf die U-Bahn von Tokio. 12 unschuldige Menschen sterben, viele werden verletzt.“

Wieso Sekten nicht einfach verbieten? – Könnte man sich fragen. Der Rechtsstaat muss seine Bürger zwar schützen, er hat aber auch andere Rechte zu wahren.

Dies sind beispielsweise Persönlichkeitsrechte wie in Artikel 2 des deutschen Grundgesetzes festgelegt:

„Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit ...“

Auch die Religionsfreiheit ist ein hohes so genanntes Rechtsgut, welches in der Verfassung verankert ist. In den Absätzen 1 und 2 des Artikel 4 des Grundgesetzes heißt es dazu:

„(1) Die Freiheit des Glaubens, des Gewissens und die Freiheit des religiösen und weltanschaulichen Bekenntnisses sind unverletzlich.

(2) Die ungestörte Religionsausübung wird gewährleistet.“

Gerade auch wegen dieses verfassungsmäßigen Schutzes versuchen sich einige Organisationen als Religionsgemeinschaften oder Kirchen zu tarnen.

Ganz grundsätzlich gilt im Rechtsstaat jedoch: Solange Sekten und Psychogruppen nicht gegen die Verfassung gerichtet sind oder gegen Gesetze verstoßen, können sie nicht belangt werden.

Der Staat ist aber dennoch kein sprichwörtlich zahnloser Tiger.

Wenn Sekten oder Gruppen insbesondere gegen Strafgesetze verstoßen, wird die Polizei und Justiz aktiv.

Gruppen, die eine Bedrohung für die Allgemeinheit und die Demokratie darstellen, werden in Deutschland vom Staat beobachtet.

So stellt das Bundesamt für Verfassungsschutz beispielsweise in seinem jährlichen Bericht fest:

„Bei der >Scientology-Organisation< bestehen tatsächliche Anhaltspunkte für Bestrebungen gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung.“

Gruppierungen – also auch Sekten –, die nachweislich den Staat unterwandern und abschaffen wollen oder ihn bedrohen, könnten auch verboten werden.

Gleiches gilt für Organisationen, die durch ihre Machenschaften als kriminelle Vereinigung einzustufen sind. Doch zu derartigen äußersten Maßnahmen kommt es selten und nur in klar begründeten Fällen.

In den meisten Fällen hilft also nur Angeboten und Gruppierungen selbst so kritisch gegenüber zu stehen, dass man am Ende Nichts bereuen muss.

## 6. Kapitel: Zusammenfassung

Die Definition und der Begriff

- Sekte

ist landläufig mit negativen Eigenschaften belegt. Daher spricht man auch von

- religiösen Sondergemeinschaften.

Daneben gibt es so genannte

- Psychogruppen,

die keine direkte religiöse Zielsetzung verfolgen.

Religiöse Sekten entstehen häufig aus

- Abspaltungen von großen Weltreligionen und Kirchen
- und glauben im Besitz der Wahrheit des einzigen Wegs zu Heil und Erlösung zu sein.

Die Zeugen Jehovas glauben an

- die Vernichtung von Satan und der sündigen Welt
- und an die Errettung der Zeugen Jehovas durch Gott
- sowie die Errichtung eines irdischen Reiches Gottes und das Leben im Paradies auf Erden.

Im Prozess der Sozialisation junger Menschen versuchen Sekten

- einfache Antworten auf alle Fragen zu geben
- und bieten eine Gemeinschaft mit vermeintlicher Sicherheit an.

Der Rechtsstaat

- wahrt Persönlichkeitsrechte des Einzelnen und die Religionsfreiheit.
- Sorgt für die Strafverfolgung bei Gesetzesverstößen
- und kann letztlich Sekten verbieten, die system- und verfassungsfeindliche, kriminelle oder terroristische Ziele verfolgen.